



Nächste Generation der maschinellen Gleiserneuerung

LEONHARD WEISS investiert in einen neuen Umbauzug

LEONHARD WEISS investiert weiter in die Zukunft der maschinellen Gleiserneuerung und hat bereits in 2025 einen neuen Umbauzug P95 NG beim Hersteller Matisa bestellt. Damit baut das Familienunternehmen seine Leistungsfähigkeit für die Modernisierung der Schieneninfrastruktur in Deutschland und auf internationalen Märkten noch weiter aus.

Göppingen/Satteldorf, 18.9.2026. Seit über 40 Jahren prägt LEONHARD WEISS die Entwicklung und Anwendung maschineller Umbauverfahren maßgeblich mit. Die Innovationskraft des Unternehmens zeigt sich in stetigen Weiterentwicklungen eigener Verfahren, Maschinen und technischer Lösungen im Gleisbau. Insofern baut diese Neuinvestition auf jahrzehntelanger Erfahrung mit leistungsfähigen Umbauverfahren auf. LEONHARD WEISS trifft diese Entscheidung bewusst nicht aus kurzfristiger und damit wohl eher nicht volatiler Markteinschätzung, sondern vielmehr aus langfristiger Perspektive und ebenso langfristiger Herkunft in diesem un stetigen Markt.

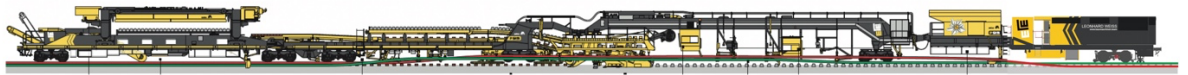
„Wir kennen die Entwicklung und die Zyklen des Marktes aus jahrzehntelanger Erfahrung. Eine solch wichtige Entscheidung wird bei uns niemals kurzfristig gedacht, diese Maschine wird auch schwierige Marktzyklen durchleben. Wir wissen sehr gut, dass die Entwicklungen und Rahmenbedingungen nicht immer verlässlich absehbar bleiben. Ohne unsere bestehende Erfahrung im Betreiben von Umbauzügen wäre es nicht empfehlenswert gewesen diesen Schritt zu gehen. Unsere Entscheidung für eine neue Umbauzug-Generation ist bewusst langfristig ausgerichtet“, betont Marcus Herwarth, Vorsitzender der Geschäftsführung von LEONHARD WEISS.

Mit der neuen Umbauzug-Generation erweitert LEONHARD WEISS seine Kapazitäten und bleibt auch bei der Wahl der Märkte flexibel. Deutschland steht dabei weiterhin zentral im Fokus. Ergänzt wird die Investition durch modernste Portalkrantechnik und 60 weitere neue Schwellentransportwagen. Damit baut das Bauunternehmen ihre Möglichkeiten im Gleisinfrastrukturbau weiter aus.

„Bei LEONHARD WEISS steht der Mensch im Mittelpunkt. Diese Investition zahlt ein in Attraktivität, moderne und sichere Arbeitsplätze und gibt Menschen eine ausgezeichnete langfristige Perspektive. Wir denken in Generationen“, ergänzt Ralf Schmidt, Geschäftsführender Gesellschafter Ressort Technik.



LEONHARD WEISS investiert in die Zukunft der maschinellen Gleiserneuerung. Foto: LEONHARD WEISS



Skizze des neuen Umbauzugs P95 NG vom Hersteller Matisa.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Herr Andre Ufer

Leonhard-Weiss-Straße 2-3

74589 Satteldorf

M: +49 152 28861130

a.ufer@leonhard-weiss.com

www.leonhard-weiss.de